Unterricht mit digitalen Mitteln gestalten: Kultusminister Michael Piazolo gibt Startsignal für neuen Orientierungsrahmen "Digitale Lernaufgaben"

12. Mai 2022

MÜNCHEN. Kultusminister Michael Piazolo gab heute im Rahmen einer Online-Veranstaltung mit rund 400 Lehrkräften aus allen Schularten das Startsignal für den neuen Orientierungsrahmen „Digitale Lernaufgaben“, den das Münchner Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) entwickelt hat. Die heute geschulten Lehrkräfte begleiten als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren die Umsetzung des Orientierungsrahmens an ihrer Schule.

„Mit dem neuen Orientierungsrahmen stellt das ISB Vorschläge, Anregungen und Best Practice Beispiele zur Verfügung, wie digitale und analoge Unterrichtsformen noch besser miteinander verbunden werden können“, erläutert Kultusminister Michael Piazolo. „Der Orientierungsrahmen hilft dabei, Digitalisierung im Unterricht noch gewinnbringender einzusetzen.“ Er zeige, wie ein zielführender und zeitgemäßer Medieneinsatz aussehen kann. Digitale Lernaufgaben setzen wichtige Schwerpunkte beim Zugang zu Themenbereichen wie Fake-News, Selbstdarstellung im Internet oder Arbeitswelt 4.0, die zentrale Herausforderungen unserer Zeit darstellen. Sie unterstützen Lehrkräfte dabei, digitale Medien und Werkzeuge zielgerichtet im Unterricht einzusetzen.

Der Orientierungsrahmen wurde im neu gestalteten Magazin „ISB-Info“ online unter isb-magazin.de veröffentlicht. Dort werden auch neun Beispiele aus allen Fachbereichen und Schularten für den praxisnahen Einsatz digitaler Lernaufgaben im Unterricht vorgestellt.

Weitere Informationen zum Orientierungsrahmen „Digitale Lernaufgaben und den vorgestellten Praxisbeispielen: isb-magazin.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers